Presseinformation

10. M rz 2021

Kultur im Digitalformat

Landestheater, Triebwerk Forum und VAZ St. Pölten

Morgen, Donnerstag, 11. März, findet ab 20 Uhr die World-Wide-Web-Premiere von „Yellow - The Sorrows of Belgium II: Rex“, einer Koproduktion von NT Gent, Landestheater Niederösterreich und Le Manège Maubeuge, statt. Der Regisseur Luk Perceval beleuchtet in seiner Trilogie „The Sorrows of Belgium“ - mit den analog zu den Farben der belgischen Nationalflagge drei Teilen „Black“, „Yellow“ und „Red“ - drei dunkle Kapitel der Geschichte Belgiens inklusive der europäischen Dimension des Zweiten Weltkrieges und der Verstrickungen österreichisch-belgischer NS-Geschichte.

Nachdem „Yellow“ ursprünglich am morgigen Donnerstag in Gent erstmals vor Publikum präsentiert werden sollte, hat Perceval aufgrund des Vorstellungsverbots nun die Online-Premiere des zweiten Teils der Trilogie speziell für die Kamera inszeniert. Am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wird die internationale mehrsprachige Koproduktion u. a. mit Philip Leonhard Kelz in der Rolle des österreichischen SS-Offiziers Otto Skorzeny in der kommenden Spielzeit 2021/2022 als Österreich-Premiere zu sehen sein.

Alle Details zum Stream mit deutschen, holländischen, englischen und französischen Untertiteln bzw. den Tickets gibt es unter www.ntgent.be und www.landestheater.net. Nach der Premiere gibt es über die Vimeo-Chatfunktion die Möglichkeit, live mit dem Leading-Team und dem Ensemble in Austausch zu treten. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und www.landestheater.net.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 11. März, lädt das Jugend- und Kulturhaus Triebwerk in Wiener Neustadt zum Online-Forum „Ein Jahr Lockdown - wo bleibt Raum für Kultur?". Der um 18 Uhr beginnende und auf YouTube unter www.youtube.com/kanal65b zu verfolgende Live-Talk wird von der Journalistin Stefanie Marek geleitet. Teilnehmende sind die Musikerin, Poetry-Slammerin, Veranstalterin und Autorin Yasmin Hafedh (Yasmo), der Musiker und Filmemacher Onk Lou, die Kabarettistin Evelin Pichler, der Musiker, Tontechniker, Produzent und Veranstalter Ronny Dangl sowie der Sozialwissenschafter Prof. Mag. Bernhard Heinzlmaier, Mitbegründer des Instituts für Jugendkulturforschung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen beim Jugend- und Kulturhaus Triebwerk unter 02622/27776, e-mail pr@triebwerk.co.at und www.triebwerk.co.at.

Am Sonntag, 14. März, lädt dann das VAZ St. Pölten wieder zu einem Gratis-Live-Streamkonzert von und mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich. Das Mitmachkonzert für Kinder und Eltern trägt den Titel „Gschamster Diener“ und beginnt um 16 Uhr. Den YouTube-Link gibt es auf der Homepage www.vaz.at; nähere Informationen beim VAZ unter 02742/714 00 und www.vaz.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at